

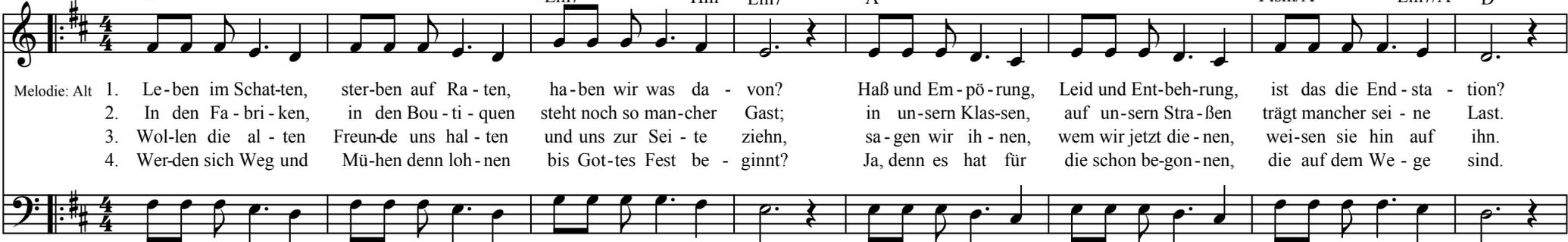
Text: Manfred Siebald 1976
 Melodie: Manfred Siebald 1976
 Satz: sdg 1998

Leben im Schatten

www.gesangbuchlieder.de

Strophe

p
D



mp
Em7 Hm Em7 A Fism/A Em7/A D

Melodie: Alt

1. Le-ben im Schat-ten,	ster-ben auf Ra-ten,	ha-ben wir was da - von?	Haß und Em-pö-rung,	Leid und Ent-beh-rung,	ist das die End-sta - tion?
2. In den Fa-bri-ken,	in den Bou-ti-quen	steht noch so man-cher Gast;	in un-sern Klas-sen,	auf un-sern Stra-ßen	trägt mancher sei - ne Last.
3. Wol-len die al-ten	Freun-de uns hal-ten	und uns zur Sei-te ziehn,	sa-gen wir ih-nen,	wem wir jetzt die-nen,	wei-sen sie hin auf ihn.
4. Wer-den sich Weg und	Mü-hen denn loh-nen	bis Got-tes Fest be - ginnt?	Ja, denn es hat für	die schon be-gon-nen,	die auf dem We - ge sind.

1. Le-ben im Schat-ten, ster-ben auf Ra-ten, ha-ben wir was da - von? Haß und Em-pö-rung, Leid und Ent-beh-rung, ist das die End-sta - tion?
 2. In den Fa-bri-ken, in den Bou-ti-quen steht noch so man-cher Gast; in un-sern Klas-sen, auf un-sern Stra-ßen trägt mancher sei - ne Last.
 3. Wol-len die al-ten Freun-de uns hal-ten und uns zur Sei-te ziehn, sa-gen wir ih-nen, wem wir jetzt die-nen, wei-sen sie hin auf ihn.
 4. Wer-den sich Weg und Mü-hen denn loh-nen bis Got-tes Fest be - ginnt? Ja, denn es hat für die schon be-gon-nen, die auf dem We - ge sind.

mf
D



f
Em7 Hm Em7 A Em7/A A D

Während die Fra-gen noch an uns na-gen, kommt ei-ner her und ruft: Laßt doch das Kla-gen, laßt es euch sa-gen: Freu-de liegt in - der Luft!
 De-nen, die schaf-fen, de-nen, die has-ten, sagt: Al-les ist be - reit. De-nen, die schla-fen, de-nen, die ras-ten, sagt: Es ist an - der Zeit!
 Und wenn sie höh-nen, uns ü - ber - tö - nen, wenn sie uns nie - der - schrein, la - den wir e - ben durch un-ser Le - ben still - - zum Fe - ste ein.
 Kön-nen wir jetzt schon sin-gen und fei-ern? Hat sich schon was ge - tan? Ja, denn Gott will die Er - de er - neu - ern und fängt schon bei - uns an.

Während die Fra-gen noch an uns na-gen, kommt ei-ner her und ruft: Laßt doch das Kla-gen, laßt es euch sa-gen: Freu-de liegt in - der Luft!
 De-nen, die schaf-fen, de-nen, die has-ten, sagt: Al-les ist be - reit. De-nen, die schla-fen, de-nen, die ras-ten, sagt: Es ist an - der Zeit!
 Und wenn sie höh-nen, uns ü - ber - tö - nen, wenn sie uns nie - der - schrein, la - den wir e - ben durch un-ser Le - ben still - - zum Fe - ste ein.
 Kön-nen wir jetzt schon sin-gen und fei-ern? Hat sich schon was ge - tan? Ja, denn Gott will die Er - de er - neu - ern und fängt schon bei - uns an.

Refrain *f*

D *D/Fis* *Em7/G* *D* *Em7* *A* *Fism7* *A7* *D* *Em7* *D*


 Gott lädt uns ein zu sei - nem Fest! Laßt uns gehn und es al - len sa - gen die wir auf dem We - ge sehn.
 Gott lädt uns ein zu sei - nem Fest! Laßt uns gehn und es al - len sa - gen die wir auf dem We - ge sehn.

D *Em7/D* *D/Fis* *Em7/G* *D/Fis* *Em7* *p* *A* *mp* *f* *Em7/A* *D*


 Gott lädt uns ein! Das hal - tet fest, wenn wir gehn. *p* Wo-rauf noch war - ten? *mp* wa - rum nicht star - ten? *f* Laßt al - les an - dre stehn!
 Gott lädt uns ein! Das hal - tet fest, wenn wir gehn. Wo-rauf noch war - ten? wa - rum nicht star - ten? Laßt al - les an - dre stehn!